

Mitteilungen des Herausgebers

Willkommen beim „El Ciudadano“ Nr. 6. Die Herausgabe dieses Mitteilungsblattes in vier Sprachen ist eine grosse Herausforderung. Schwierig gestaltete sich die Erstellung guter Artikel und deren Uebersetzung (zum Nulltarif). Trotz der Verzögerung hoffen wir auf ein breites Interesse zu stossen.

Mehrzweckgebäude für den Zivilschutz und die freiwillige Feuerwehr



Sr. D. Serafín Castellano Gómez und die Bürgermeisterin Josefa Ronda bei der Grundsteinlegung und Deponierung einer Zeitdokument-Kassette.

Die Bauarbeiten, bei der Lady Elizabeth School auf dem Cumbre del Sol, für das neue Mehrzweckgebäude des Zivilschutzes und der freiwilligen Feuerwehr, schreiten gut voran. Dieses Projekt, finanziert von Valencia, bietet der neuen Zivilschutzgruppe und der freiwilligen Feuerwehr einen geeigneten Ort für die Unterbringung deren Ausrüstung sowie einen Standplatz für das Feuerwehrauto.

Die Grundsteinlegung und Deponierung einer Kassette mit einem Zeitdokument erfolgte am vergangenen 1. Dezember 2010 durch Sr. D. Serafín Castellano Gómez, Conseller des Landes Valencia. Er hofft, dass das Gebäude schon bald bezogen werden kann. Nebst den Einrichtungen für den Notdienst wird auch ein Sitzungszimmer der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen (gegen eine kleine Mietgebühr).

Die Zivilschutzgruppe konnte ihre Notwendigkeit schon einige Male unter Beweis stellen. So hatte sie tatkräftig mitgeholfen bei den Unwetterschäden im

letzten Jahr, und unterstützte die Polizei bei den Fiestas und anderen öffentlichen Anlässen.

Die freiwillige Feuerwehr, organisiert aus der AVIB (Vereinigung Internationaler Residenten Benitachell), finanziell unterstützt mit einem jährlichen Beitrag der Gemeinde, wird weiterhin ihre Dienste zur Verfügung stellen.

Dies ist erfreulich, da sich die nächste „offizielle“ Feuerwehr im etwas entfernten Denia befindet. Die Einsätze beschränken sich nicht nur auf das Löschen von Bränden. Die freiwillige Feuerwehr wird auch aufgeboden zum Beseitigen umgestürzter Bäume, bei Verkehrsunfällen, zum Auspumpen von Kellerräumen und Tiefgaragen usw.

Stand der Projektarbeiten



Der aktuelle Stand, der von Madrid und Valencia subventionierten Projekte, die im letzten „El Ciudadano“ aufgelistet wurden, ist folgender:

Plan Confianza

1. Ausbesserungen in der Avda. Valencia und Crta. De Javea: abgeschlossen
2. Erneuerung der Asphaltierung (Zona de Urb. Vista Montaña III) noch nicht begonnen – wird von der Generalitat ausgeführt
3. Mehrzweckgebäude Zivilschutz und freiwillige Feuerwehr: siehe Hauptartikel

Social

4. Erweiterung und Renovierung des Centro: abgeschlossen.

5. Pavillon beim Sport Platz: im Bau

Plan E

1. Telekommunikation im Gemeindehaus: abgeschlossen

2. Aussichtspunkt, Mirador dels Testos: abgeschlossen

3. Kinderspielplatz im Dorf: abgeschlossen

4. Computer-Datenbank, Policia Local: abgeschlossen

5. Erneuerbare Energie im Edificio Socio-Cultural: abgeschlossen

6. Zugang Sportplatz: in Bau

Konsultationen bei der Policia Local



Die Policia Local kann seit Januar 2011, von der Bevölkerung direkt beim Posten an der Avda. De Valencia, um Hilfe oder Unterstützung gebeten werden.

Nach einer Reorganisation der Truppe ist ein „Schalterdienst“ für die Öffentlichkeit verfügbar.

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 09.00 Uhr – 13.00 Uhr und 15.00 Uhr – 18.00 Uhr. Jeden 1. Samstag des Monats: 09.00 Uhr – 13.00 Uhr

Andy Bicknell, Stadtrat für Sicherheit, sagt: „ Diese Aenderung hat einige Vorteile; für die Bevölkerung eine Anlaufstelle für alltägliche Fragen und gleichzeitig können die administrativen Aufgaben effizienter erledigt werden.“

Die Polizei kann weiterhin telefonisch kontaktiert werden: 24 Stunden Service, **Tel: 608 962 567**

Residenten Netzwerk

Nach dem erfolgreichen Pilotprojekt „Quartiergruppen“ auf dem Cumbre del Sol, die eine Vermittlungsfunktion zwischen Gemeinde und Residenten ausüben, wurden weitere Gruppen innerhalb dem Gemeindegebiet von Benitachell gebildet.

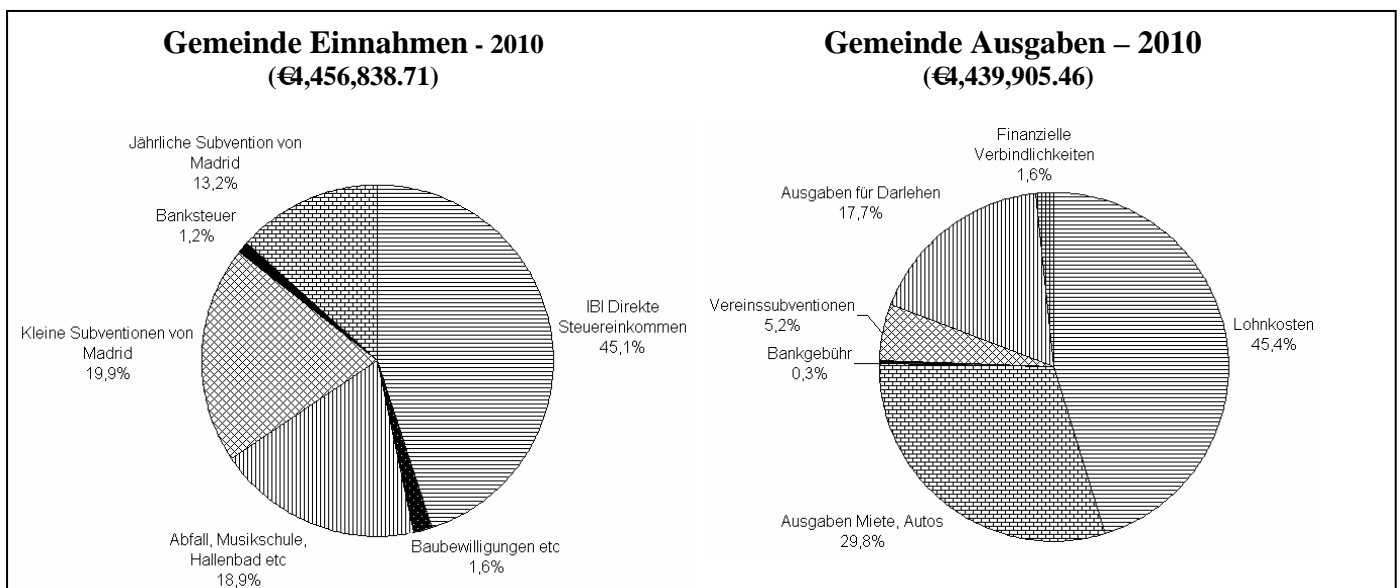
Der Ortskern ist vertreten durch bereits bestehende Vereine. Jede Urbanisation hat ihren eigenen Sprecher, bei den Comunidades ist es in der Regel der Präsident und wo keine Vereinigung besteht, haben sich Freiwillige gemeldet.

Die Urbanisationen (Quartiere) sind eingeteilt in Zonen, die Sprecher dieser Zonen bilden eine Gruppe die sich monatlich mit dem Gemeinderat treffen.

Bei diesen Treffen, zwischen Gemeinderat und Delegierten, werden allgemeine Anliegen diskutiert und versucht Lösungen zu finden. Die Delegierten werden die daraus resultierenden Informationen an ihre Quartiergruppen weitergeben. Auch können Anregungen und Verbesserungen von Residenten auf diesem Weg dem Gemeinderat vorgebracht werden.

Anschlagbretter bei den Briefkästen und auf der Webseite der Gemeinde spezielle Seiten für jede Zone, könnten die Kommunikation zwischen den Delegierten und Residenten erleichtern.

Die Möglichkeit, sich selber beim Rathaus zu melden und seine Wünsche oder Anregungen vorzubringen,



bleibt weiterhin bestehen. (mehr Info auf unserer Webseite)

Geschwindigkeits Kontrollen werden fortgesetzt



Trotz wiederholten Aufrufen in der Presse und auf der Webseite der Gemeinde, wird auf unseren Gemeindestrassen immer noch zu schnell gefahren.

Die Gemeinde erhält weiterhin Klagen, im Besonderen aus dem Gebiet Calistros, dass die Strecke als Abkürzung benutzt wird und die angegebene Geschwindigkeitsbeschränkung von 40 km nicht eingehalten wird.

Die Lokalpolizei führt mit dem mobilen Radarfahrzeug des Verkehrsdepartementes Alicante, nochmals Verkehrskontrollen durch und die Uebertretungen werden sofort geahndet.

Die Gemeinde sieht vor, weitere bauliche Massnahmen zur Reduzierung der Geschwindigkeit auf den Quartierstrassen vorzunehmen.

Mitteilungen

Allen Vereinen, Kultur-, Bildung-, Sport-, Sozial- etc. bieten wir die Möglichkeit ihr Jahresprogramm oder ihre Aktivitäten auf der Gemeinde-Webseite zu veröffentlichen.

Geologie: GEOLODIA ALICANTE, „Tag der Geologie“, Samstag, 8. Mai 2011, eine öffentliche Veranstaltung in der Bucht Cala de Moraig in Benitachell. Studenten der Universitäten des Landes und Fachleute erklären die Entstehung der Höhlen und Klippen.

CREAMA OFFICE

Benitachell hat ein eigenes CREAMA Büro
Das CREAMA Büro bietet Informationen und Unterstützung für Arbeitnehmer oder Arbeitslose: Kurse, Workshops, Umschulungsmöglichkeiten.
Oeffnungszeiten: Mo - Fr 10.30 - 13.30 Uhr in der C/ Padre Placido

Der rote Palmenrüssler



Aktuelle Hinweise im Kampf gegen die Palmrüssler Plage, in der Gemeinde Benitachell betreffend Palmen auf öffentlichem wie auch auf privatem Grund, und die Gefahr die das Auftreten des Palmrüsslers für das Fortbestehen der Palmen mit sich bringen kann.

Wichtig zu wissen:

Erstens: Einwohner der Gemeinde Benitachell die Besitzer von Palmen der Gattung , echte Dattelpalme (Phoenix dactylifera) oder Kanarische Dattelpalme (Phoenix canariensis) sind, und Symptome des Befalls durch den Palmrüssler feststellen, melden dies bitte umgehend an das Umwelt Amt, Tel: 966 49 33 69. Das Landwirtschafts-Ministerium für Landwirtschaft, Fischerei und Versorgung nimmt Befalls Meldungen ebenfalls entgegen.

Nach Prüfung und eventueller Bestätigung des Befalls, leitet das Rathaus das Schädlingsprotokoll (Formular vom Landwirtschafts-Ministerium) an das Landwirtschafts-Ministerium für Landwirtschaft, Fischerei und Versorgung weiter. Zweitens: Das Umpflanzen oder Verkaufen von befallenen Palmen ist verboten. Drittens: Empfehlenswert ist, die vorbeugenden Massnahmen in den Monaten März bis Dezember zu tätigen, oder nach erfolgtem Rückschnitt. Viertens: Der Rückschnitt sollte immer im Winter erfolgen, Januar oder Februar. Bei der echten Dattelpalme reicht es die trockenen Palmwedel zu entfernen.

Fünftens: Die auszuführenden Arbeiten an befallenen Palmen, darf nur von Personen oder Gartenbaufirmen vorgenommen werden, die eine Bewilligung vom Landwirtschafts-Ministerium für Landwirtschaft, Fischerei und Versorgung erhalten haben. Sechstens: Palmen der Gattung echte Dattelpalme (Phoenix dactylifera) oder Kanarische Dattelpalme (Phoenix canariensis) sollten im Gemeindegebiet von

Benitachell nur gepflanzt werden, wenn ein Pflanzenschutz Zertifikat die Gesundheit der Palme ausweist.

Siebtens: Disziplinar Verfahren unterliegen dem Pflanzenschutzgesetz, 43/2002

Info- Faltblatt auf unserer Webseite.

Neuer ADSL Service bei der Gemeinde Bibliothek

„Der ADSL und Informatik Service offeriert durch die Gemeinde -Bibliotheken ermöglicht Vereinen und Einzelpersonen zu einer grösseren Freiheit, Wohlstand und Entwicklung.“

„Bibliotheken und deren Informatik Dienste, sind wichtige Türen für den Zugang zu Internet-Inhalten. Für die einen ist es eine Annehmlichkeit, für die anderen die einzige Möglichkeit der Kommunikation. Ein Mittel auch zur Förderung der Bildung, von Technologien und allgemeinen Informationen.“
Manifest von IFLA Internet

Die Verbesserung des ADSL in der Bibliothek, macht die Benutzung einfacher und erreicht eine Geschwindigkeit bis zu 8 Mega.

Im Erdgeschoss der Bibliothek stehen elf Computer zur Verfügung und im ersten Stock noch zwei. Alle sind mit Internet Zugang ausgerüstet. Die Bibliothek besitzt Wi-Fi, für diejenigen die ihren eigenen Computer mitbringen wollen. Melden Sie sich beim Personal um das Zugangs-Passwort zu erhalten.

Die Bibliothek offeriert den Benutzern kostenlosen Internet Zugang und Nutzung der Computer auf denen Office Programme installiert sind (Word, Excel...). Sie können surfen und Suchdienste im Web benutzen, Arbeiten im Computer erledigen und auf eigene externe Ordner abspeichern Ebenso ist die Abfrage der eigenen e-mail möglich.

Die Bibliothek hat einen online Katalog, einsehbar über Internet: <http://xlpv.cult.gva.es/cginet-bin/abnetop?SUBC=0148>

Benutzer Regeln

- Um das Internet zu benutzen, benötigen Sie einen Bibliotheks-Ausweis.

Diesen erhalten Sie beim Personal der Bibliothek.

- Die installierte Hard- und Software kann nicht verändert werden. Es kann nichts hinzugefügt oder gelöscht oder konfiguriert werden.

- Kinder unter 12 Jahren müssen in Begleitung eines Elternteils oder einer Aufsichtsperson sein.

- Für die Informationsnutzung haftet die Bibliothek nicht.

- Das Bibliothekspersonal ist befugt die Internet-Verbindung, wenn nötig, zu beenden. Unbefugte Nutzung kann zum unbegrenzten Ausschluss führen.

- Der Benutzer haftet für Schäden durch missbräuchliche Manipulationen.

Gemeindebibliothek Benitachell: Avenida Alicante 11
Tel: 96 649 37 56

biblioteca@benitachell.es

Oeffnungszeiten: Montag – Freitag 09.15h – 15.00h
16.00h – 20.00h

Kontaktpersonen: Francesco Llobell und Lola Bolufer

Neuigkeiten der Webseite

Die Webseite der Gemeinde wurde im ersten Jahr 18'747 mal von 11'461 Besuchern eingesehen. Total sind 132'221 Seiten gelesen worden, was in diesem Jahr 362 Seiten täglich sind.

Einige Aenderungen wurden auf der Webseite bereits vorgenommen Weitere Verbesserungen, speziell auf der Tourismus Seite, werden folgen. Erfahrungsgemäss liegen die Probleme nicht darin, Informationen zu erhalten, sondern sie stets auf dem neusten Stand zu halten. Da die Webseite von der Gemeinde selbst redigiert wird, hoffen wir, dass sie immer aktualisiert sein wird.

Die Liste der Notfall Apotheken wird immer auf den neuesten Stand gebracht. Andere wichtige Informationen, einsehbar unter „Nützliche Informationen“ und „Aktuell „, werden regelmässig erneuert. (www.elpoblenou.es / www.benitachell.es)

Herausgegeben vonr:

El Ayuntamiento del Poble Nou de Benitatxell

C / Major 5, Benitachell (Alicante)

Tel: 966 493 369 / 966 493 329

Editor: Andy Bicknell



Deutsch-Übersetzung in Partnerschaft mit



634 340 322